



Pressemitteilung

Der Gemeinderat Oetwil am See berichtet

BK – Bauliche Sicherheitsmassnahmen für die Sozialabteilung bewilligt

Aggressivität eines Teils der Kundinnen und Kunden stark zugenommen

Im Alten Gemeindehaus sind seit einigen Jahren die Büroräumlichkeiten der Sozialabteilung untergebracht. Die Klientinnen und Klienten – Sozialhilfeempfänger, Asylbewerber, Empfänger von Zusatzleistungen usw. – können das Haus aus Sicherheitsgründen nicht selbstständig betreten, sondern müssen sich mittels Glocke, welche an der Aussenseite des Hauses angebracht ist, anmelden. In der jüngsten Vergangenheit hat die Aggressivität bei einem Teil der Klientinnen und Klienten massiv zugenommen. Um die Mitarbeitenden der Sozialabteilung noch besser zu schützen, hat der Gemeinderat bauliche Sicherheitsmassnahmen im Betrag von maximal 14'000 Franken beschlossen.

Verschiedene Revisionen

Der Gemeinderat konnte von folgenden positiven Revisionsberichten Kenntnis nehmen:

- Jahresrechnung 2007; Bericht des Bezirksrats;
- Kassenzählung in der Bibliothek; Bericht der Rechnungsprüfungskommission;
- Sachbereich Bilanz des Rechnungsjahrs 2007; Bericht des Gemeindeamts des Kantons Zürich.

Abrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Abrechnungen genehmigt:

- Sanierung und Einrichtung Helen Dahm-Museum: Gesamtkosten von 254'576.85 Franken mit Mehrkosten von 4'576.85 Franken. Der Betrag von 250'000 Franken wurde von der Helen Dahm-Gesellschaft überwiesen.
- Renovation Fassadenputz Ortsmuseum: Gesamtkosten von 56'331.70 Franken mit einer Kostenüberschreitung von 331.70 Franken. Die Helen Dahm-Gesellschaft hat davon einen Betrag von 41'000 Franken übernommen.

Die Werkkommission hat in eigener Kompetenz folgende Abrechnungen bewilligt:

- Netzerneuerung Elektrizitätsleitungen Gossauerstrasse (Nidertalstrasse bis Rinderweidweg): Gesamtaufwendungen von 150'671.90 Franken mit einer Kostenunterschreitung von 35'328.10 Franken. Die Minderkosten werden damit begründet, dass die Grabarbeiten zusammen mit weiteren Werkleitungsarbeiten (Wasserversorgung, Swisscom, Strassenentwässerung) zu sehr günstigen Konditionen vergeben werden konnten; ausserdem wurde für „Unvorhergesehenes“ nichts gebraucht.
- Sanierungsarbeiten Grundwasserpumpwerk Bäpur: Gesamtaufwendungen von 107'816.95 Franken mit einer Kostenunterschreitung von 22'183.05 Franken. Die Minderkosten werden durch günstigere Arbeiten und Lieferungen in den Positionen „UV-Anlage“ und „Qualitätsmessstation“ begründet.
- Sanierung Abwasserleitung Dorfbachweg: Gesamtkosten von 10'863.20 Franken sowie Minderkosten von 7'136.80 Franken. So wurden keine Kosten für unvorhergesehene Ausgaben aufgewendet.
- Sanierung Abwasserleitungen Vogelsangstrasse Ost: Gesamtkosten von 40'924.50 Franken mit Minderkosten von 9'075.50 Franken. Die Position „Unvorhergesehenes“ wurde nicht benötigt.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Schweizer ImmoPlan GmbH, Männedorf

- Abbruch Gebäude und Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit Sammelgaragen an der Esslingerstrasse, Liegenschaft Dotti (Gusch);

Ruth Müller, Oetwil am See

- Anbau an Wohnhaus, In der Farb 27;

Ruth Meier-Ellenberger, Oetwil am See

- Fassadenänderung am Wohnhaus, Hintere Bäpurstrasse 231;

Markus und Nadja Schneemann, Grüningen

- Neubau Einfamilienhaus mit Unterstand, Vogelsangstrasse;

Mario Aellig, Gossau ZH

- Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Vogelsangstrasse;

Magdalena Reichart, Oetwil am See

- Neue Reklametafel am Gebäude, Glärnischstrasse 88.

Arbeitsvergebungen und Kreditbewilligungen

Die Werkkommission hat folgende Arbeiten vergeben und die entsprechenden Kredite erteilt:

- Sanierung HUB-Verteilung Antennenanlage: 35'400 Franken für Sanierungsarbeiten an die Cablecom GmbH, Zürich;
- Leitungsverlegung Schlösslistrasse/Langholzstrasse: 28'000 Franken für Tiefbauarbeiten an die W. Stehli AG, Gossau, sowie Rohrverlegearbeiten an die Gebr. Hersperger, Meilen.

Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat Slavica Stevic, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Gossauerstrasse 2, ins Bürgerrecht aufgenommen. Ein Einbürgerungsgesuch wurde aufgrund mangelnder Integration abgelehnt.

Oetwil am See, 19. Januar 2009